



PRESSEAUSSENDUNG

22.08.2018

Kanu-Rennsport: Schwarz/Lehaci greifen ab morgen bei WM an

Mit den Qualifikationsläufen im Para-Kanu startete heute die Sprint-Weltmeisterschaft in Montemor-o-Velho (POR). Der amtierende Europameister Markus Mendy Swoboda stieg erwartungsgemäß ins Semifinale auf, wo er sich mit Rang 2 für das A-Finale am Freitag qualifizierte. Österreichs Sprintasse Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci starten morgen im K2 über 500 m in die Titelkämpfe.

Schwarz/Lehaci haben sich in zwei 3-wöchigen Trainingslagern in Slowenien intensiv auf das Saisonhighlight vorbereitet. Unter Anleitung von Coach Stjepan Janić feilten die Oberösterreicherinnen speziell an der Verbesserung ihrer Technik. „Das ist unserer Meinung nach der größte Vorteil, den wir unseren Konkurrentinnen abringen können“, meinte Lehaci zur umfangreichen Vorbereitung auf die WM.

„In erster Linie wollen wir ins Finale kommen und wenn wir das geschafft haben, müssen wir einfach alles geben und ein super Rennen abliefern. Dann werden wir sehen, was am Ende dabei rauskommt“, gibt sich Lehaci angriffslustig. „Es wäre super, wenn wir im Vorlauf schon unter die ersten 3 kommen, um uns das Halbfinale zu ersparen und direkt den Aufstieg ins Finale zu schaffen. Das wird aber nicht einfach, da wir den Vorlauf mit den stärksten Booten erwisch haben. Wenn wir ins Halbfinale müssen, haben wir definitiv einen Nachteil, da dieses erstmals nur 3 Stunden vor dem Finale stattfindet. Uns bliebe somit weniger Zeit zum Erholen“, ergänzte Viktoria Schwarz.

Ein Start im K2 über 200 m kam für die beiden Sprinterinnen dieses Mal nicht in Frage, da das Finale nur 20 min vor ihrer Paradedisziplin (K2 500m) stattfindet. Dafür planen Schwarz/Lehaci aber ein Antreten im Kajak-Einer: „Ein Start von uns im Einer beeinträchtigt den Zweier überhaupt nicht. Ob ich allerdings wirklich antreten werde, entscheide ich kurzfristig, weil die 200 m unmittelbar nach unserem angepeilten Finale im K2 stattfinden“, so Schwarz. Lehaci wird am Sonntag den Bewerb über 5.000m bestreiten.

Auch Paralympics-Silbermedaillengewinner Markus Mendy Swoboda startet in zwei Bootsklassen, dem KL2 und dem VL3 jeweils über 200 m. Sein größter Konkurrent, der Australier Curtis McGrath, der Swoboda in Rio die Goldmedaille streitig machen konnte, wird ebenfalls in beiden Klassen antreten. Im Vorlauf der KL2 Klasse konnte sich Swoboda mit dem 5. Rang heute bereits für das Semifinale qualifizieren, in dem er den 2. Platz erreichte und so in das A-Finale am Freitag aufsteigen konnte.



Programm (Änderungen vorbehalten):

Mittwoch, 22.08.2018

15:05 Uhr Parakanu VL3 Heats

16:35 Parakanu VL3 Semifinale

Donnerstag, 23.08.2018

12:59 Uhr K2 500m Heats

15:30 Uhr K2 200m Heats

17:10 Uhr K2 200m Semifinale

Freitag, 24.08.2018

11:15 Uhr Parakanu KL2 Finale

Samstag, 25.08.2018

10:45 Uhr K1 500m Semifinale

11:53 Uhr Parakanu VL3 Finale

13:44 Uhr K2 200m Finale

14:04 Uhr K2 500m Finale

16:35 Uhr K1 200m Heats

Sonntag, 26.08.2018

11:30 Uhr K1 200m Semifinale

12:55 Uhr K1 200m B-Finale

13:11 Uhr K1 200m A-Finale



17:15 Uhr K1 5.000m Finale

Medien-Rückfragen:

Hannes Maschkan

+43 664 53 188 37

h.maschkan@mk-sports.at

www.mk-sports.at